Neue Partner bei Flying Health

Categories : Lohnherstellung & Services

Date : 24. Mai 2019

Siemens Healthineers und Servier Deutschland sind neue Partner von Flying Health. Flying Health ist das digitale Ökosystem der Gesundheitswirtschaft. Partner sind sorgsam ausgewählte Unternehmen aus dem Gesundheitswesen, die gemeinsam mit Digital Health Startups eine vernetzte Entwicklungsumgebung für die Gesundheitsversorgung der Zukunft bilden. Bei Flying Health werden innovative Technologien, digitale Services sowie neue Wertschöpfungsketten und Geschäftsmodelle praxisnah entwickelt, in Pilotprojekten validiert und in den Markt gebracht.

> "Wir freuen uns mit den neuen Partnern Siemens Healthineers und Servier unser Ökosystem weiter auszubauen. Die Expertise der beiden Unternehmen ist ein wertvoller Beitrag für die Entwicklung zukunftsfähiger, nachhaltiger Versorgungsmodelle. Wir sehen, dass der Digital Health Markt zunehmend an Reife gewinnt. Es entwickelt sich ein Digitaler Sektor, der die Gesundheitswirtschaft, wie wir sie kennen, grundlegend verändern wird. Mit unseren Partnern gestalten wir diesen Zukunftsmarkt aktiv mit, um Patientinnen und Patienten auch zukünftig erstklassige, medizinische Versorgung zu ermöglichen."
>
> Dr. Markus Müschenich, Mitgründer und Managing Partner von Flying Health

Mit Siemens Healthineers wird erstmalig ein in Bildgebung und Labormedizin Unternehmen Partner im Flying Health Ökosystem. Der Fokus der Zusammenarbeit richtet sich sowohl auf die Entwicklung patientenzentrierter, digitaler Services als auch auf innovative Lösungen für Gesundheitsversorger weltweit. Stefan Pflaum, Senior Vice President und Head of global E-Health solutions, erläutert: "Als ein Unternehmen mit hoher Innovationskraft in Künstlicher Intelligenz wissen wir sehr gut einzuschätzen, welch hohes Potenzial in der Zusammenführung und Verarbeitung relevanter Information liegt. Stellen wir uns beispielsweise eine auf offenen Standards basierende Plattform vor, die Leistungserbringer mit Patienten, Versicherern und weiteren Akteuren im Gesundheitswesen vernetzt. Mit dem aus solch einer Vernetzungsplattform generierten, digitalen Wissen lassen sich nicht nur die Leistungserbringer in ihren Aufgaben unterstützen, auch Patienten können so die notwendige Transparenz für das Management ihrer eigenen Gesundheit erhalten."

Mit Servier Deutschland stärkt Flying Health den Bereich der pharmazeutischen Industrie insbesondere in den Schwerpunkten Onkologie, Herz-Kreislauf-Erkrankungen sowie Psychiatrie. Servier Deutschland ist bereits langjährig und stark in der Entwicklung und Kommerzialisierung von Medizinischen Digitalen Anwendungen in Deutschland engagiert. Für die Partnerschaft haben es sich Servier und Flying Health zum Ziel gesetzt, den Markteintritt für Digital Therapeutics in Deutschland zu forcieren und entsprechende Geschäftsmodelle und digitale Wertschöpfungsketten zu entwickeln. "Patienten und Innovationen stehen im Mittelpunkt all unserer Aktivitäten", sagt Oliver Kirst, Geschäftsleiter bei Servier Deutschland. "Wir freuen uns sehr über diese Kooperation, denn Flying Health ergänzt den bei Servier bereits etablierten Geschäftsbereich Digital Health. Die Zusammenarbeit bietet die Chance, gemeinsam die Entwicklung von Digital Therapeutics voranzutreiben, um die Versorgung von Patienten in Deutschland zu verbessern."

Bestehende Netzwerk ergänzen

"Wir wollen weiterwachsen und Unternehmen aus der Gesundheitswirtschaft und Industrie sowie Startups zusammenbringen. Wir sehen derzeit ein Window of Opportunity für die Positionierung in dem

wachsenden Digital Health Markt. Wer diesen Markt für sich gewinnt, ist noch nicht ausgehandelt. Mit unseren Partnern arbeiten wir täglich an wettbewerbsfähigen Versorgungsmodellen für die Zukunft, denn eines ist sicher - wie es heute ist, wird es morgen nicht mehr sein.", sagt Laura Wamprecht, die bei Flying Health das Partnerprogramm leitet.